



Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des Kreisjugendhilfeausschusses des Landkreises Konstanz am **Montag, dem 9. Mai 2022**, im Großen Sitzungssaal des Landratsamts in Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz.

Beginn: 17:10 Uhr

Ende: 18:05 Uhr

TAGESORDNUNG

TOP	Bezeichnung	Drucksache-Nr.
1.	Vorstellung Kreisjugendring	2022/127
2.	Jugendbeteiligung auf Kreisebene	2022/126
3.	Umsetzung Post-Corona-Budget	2022/129
4.	Sozialräumliche Prävention im Landkreis Konstanz	2022/128
5.	Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche	

Vorsitzender

Danner, Zeno, Landrat

Stimmberechtigte Mitglieder Kreistag

Behler, Antje

Both-Pföst, Hubertus, Dr.

Häusler, Bernd

Hofer, Sigrid, Dr.

Hoffmann, Andreas

Keck, Jürgen

Kreitmeier, Christiane, Dr.

Maier, Bernhard (als Vertretung für den entschuldigten **Röwer**, Marcus)

Sarikas, Zahide (als Vertretung für den entschuldigten **Volz**, Tobias)

Wehinger, Dorothea, MdL

Zoll, Wolfgang, Dr.

Stimmberechtigte Mitglieder Institutionen

Ehret, Matthias

Fürst, Andreas

Grams, Christian

Kleeh, Thorben

Löhle, Bernd

Reiser, Marcel

Zedler, Reinhard

Beratende Mitglieder

Neubauer, Lisa

Nippgen, Alexander, Dr.

Stiefel, Peter

Auf besondere Einladung nimmt teil:

Alt, Diana (Kreisjugendring/ TOP 1)

Entschuldigt:

Alberti, Viktoria

Caronna, Patrizia

Degenhart, Christiane

Graf, Kirsten

Röwer, Marcus

Trefz, Anke

Volz, Tobias

Weber, Markus

Verwaltung

Basel, Stefan

Knobelspies, Fabian

Krause, Maike

Krimmel, Ariane

Scholz, Simone

Weber, Waltraud

Protokoll

Hoffmann, Vera

Der **Vorsitzende** eröffnet die **öffentliche** Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die anwesenden Gäste.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde; anschließend verliest er die Liste der Entschuldigten und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Wünsche oder Anregungen zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht geäußert.

Der **Vorsitzende** verpflichtet Herrn **Thorben Kleeh** für die Jugendverbände als stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss.

Herr **Thorben Kleeh** spricht folgende Verpflichtungsformel:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte des Landkreises gewissenhaft zu wahren, sein Wohl und das der in ihm lebenden Menschen nach Kräften zu fördern.“

1. Vorstellung Kreisjugendring

Frau **Alt** stellt den Kreisjugendring mithilfe einer PowerPoint-Präsentation vor.

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis.

2. Jugendbeteiligung auf Kreisebene

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein. Frau **Weber** stellt den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation dar.

Kreisrat **Hoffmann**

Der Antrag wurde bereits im Januar 2020 gestellt. Man war sich jedoch uneinig darüber, wer den Antrag erhalten hat und wer nicht.

Es ist bedauerlich, dass die Presse in der Sitzung nicht vertreten ist. Es wird angeregt, zu diesem Thema eine Pressemitteilung zu veröffentlichen.

Es ist gut, dass der Landkreis Konstanz ein passgenaues Modell erstellen wird. Es wird gebeten, das Modell vor der Umsetzung nochmals im Kreisjugendhilfeausschuss vorzustellen.

Für die Beteiligung an politischen Gremien wäre eine ähnliche Struktur wie bei den Seniorenräten denkbar. Der Kreisseniorinnenrat entsendet beispielsweise ein beratendes Mitglied in den Sozialausschuss. Es wäre durchaus vorstellbar und wünschenswert, wenn irgendwann auch direkt Jugendliche im Kultur- und Schulausschuss oder im Kreisjugendhilfeausschuss für die Jugend sprechen würden.

Vorsitzender

Wenn die Jugendlichen die Chance bekommen, mitzureden und sich daraufhin überlegen, welche Aufgaben der Landkreis überhaupt wahrnimmt, wäre damit schon viel erreicht.

Kreisrätin **Dr. Kreitmeier**

Trifft es zu, dass der Bodenseekreis Jugendbeteiligung bereits etabliert hat?

Herr **Basel**

Das trifft zu und von deren Erfahrungen kann der Landkreis auch profitieren. Die große Schwierigkeit ist, dass der Landkreis einen anderen Handlungsspielraum für Jugendliche bietet wie die Gemeinden. Daher muss erst gemeinsam mit den Jugendlichen erörtert werden, welche Themen für Jugendliche auf Landkreisebene überhaupt relevant sind. Daraus muss sich dann das Konzept ergeben. Die daraus entstandenen Ideen können dann auch im Kreisjugendhilfeausschuss vorgestellt werden. Wie das in die etablierten Strukturen eingebaut werden

könnte, kann dann auch von der Verwaltung geprüft werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss (einstimmig):

- 1. Das Kreisjugendreferat erstellt ein Konzept zur Etablierung eines passgenauen Modells einer Jugendvertretung auf Kreisebene für den Landkreis Konstanz.**
- 2. Für die Umsetzung von Workshops und Veranstaltungen im Rahmen der Etablierung des neuen Jugendgremiums beschließt der Kreisjugendhilfeausschuss ein Sachkostenbudget von 5.000 EUR.**

3. Umsetzung Post-Corona-Budget

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein. Frau **Krause** stellt den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation dar.

Kreisrat **Hoffmann**

Das vereinfachte Antragsverfahren sollte ohne große Schwierigkeiten erstellt werden.

Es wäre sinnvoll, mehr mit den Vereinen zusammenzuarbeiten, die bereits Jugendarbeit betreiben. Darauf sollte ein Schwerpunkt gesetzt werden.

Das Ganze muss sich etablieren und mit Praxisbeispielen versehen werden. Das Budget sollte ggf. auch im Gemeindetag vorgestellt werden.

Leider fehlen Angebote für Jugendliche mit Lernstörungen.

Herr **Kleeh**

Bei den Modulen fehlt die politische Bildungsarbeit.

Vorsitzender

Die politische Bildungsarbeit ist wichtig, gehört aber eher zu TOP 2 dieser Sitzung.

Frau **Krause**

Die Antragstellung bzw. das Abrufen der Module wird niederschwellig gehalten.

Die Vereine, Gemeinden, Schulen u. v. m. werden über die Umsetzung umgehend informiert.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss (einstimmig):

Der Landkreis Konstanz beschließt die Umsetzung des dreiteiligen Maßnahmenkataloges zur Bearbeitung der Auswirkungen der Corona Pandemie gemäß der Punkte 1.), 2) und 3.).

4. Sozialräumliche Prävention im Landkreis Konstanz

Herr **Basel** stellt den Sachverhalt dar.

Die Priorisierung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Momentan sortiert die Lenkungsgruppe die vorhandenen Angebote.

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis.

5. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche

Auf Nachfrage des **Vorsitzenden** erfolgt keine Wortmeldung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der **Vorsitzende** die **öffentliche** Sitzung um 18:05 Uhr.

Der Vorsitzende:

Zeno Danner

Für den Ausschuss:

Andreas Hoffmann

Dr. Wolfgang Zoll

Für das Protokoll:

Vera Hoffmann